



Barbara Maria Köhler
Ulrich Oltersdorf
Georg Papastefanou (Hg.)

Ernährungs-
berichterstattung
in der Bundesrepublik
Deutschland

ISBN 3-89404-202-8

WZB

Barbara Maria Köhler
Ulrich Oltersdorf
Georg Papastefanou (Hg.)

**Ernährungs-
berichterstattung
in der
Bundesrepublik
Deutschland**

Herausgegeben vom
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Arbeitsgruppe „Public Health“
Kommissarischer Leiter: Privatdozent Dr. Hagen Kühn



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Die Food and Agriculture Organization (FAO) und die Ernährungsberichterstattung – Grußbotschaft <i>Peter Glasauer</i>	11
Begründung und Stand der Ernährungsberichterstattung in der Bundesrepublik Deutschland – Einleitung <i>Barbara Maria Köhler, Ulrich Oltersdorf und Georg Papastefanou</i>	15

I. THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Berichtssysteme als Vermittler zwischen Politik, Öffentlichkeit und Wissenschaft <i>Eva Barlösius und Barbara Maria Köhler</i>	29
Das Modell einer zukunftsfähigen Ernährungsberichterstattung <i>Ulrich Oltersdorf</i>	48
Gesellschaftliche Wohlfahrt und Sozialberichterstattung – Erfahrungen und Möglichkeiten <i>Wolfgang Zapf</i>	60

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Ernährungsberichterstattung in der Bundesrepublik Deutschland / [Hrsg. vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Arbeitsgruppe „Public Health“ S].
Barbara Maria Köhler ... (Hg.). – Berlin : Ed. Sigma, 2000
ISBN 3-89404-202-8

© Copyright 2000 by edition sigma® rainer bohn verlag, Berlin.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Konzeption und Gestaltung: Rother + Raddatz, Berlin.

Textverarbeitung: btt Gabriele Jüngst-Preinfalk, Berlin.

Druck: WZB

Printed in Germany

II. DATENGRUNDLAGEN FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE ERNÄHRUNGSBERICHTERSTATTUNG

Die Ernährungsberichte der Deutschen Gesellschaft für Ernährung <i>Helmut Oberritter</i>	77
Nationale Verzehrsstudien als Datengrundlage einer zukunftsfähigen Ernährungsberichterstattung <i>Kurt Gedrich und Georg Karg</i>	84
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in Deutschland – eine Datenquelle zur Beurteilung der Ernährungssituation <i>Margot Münnich</i>	99
Gesundheitsberichterstattung der Bundesländer <i>Doris Bardehle</i>	114
Anforderungen einer operationalen Ernährungsberichterstattung an die Marktforschung <i>Wolfgang Twardawa</i>	127
Auswertungsmöglichkeiten der Zeitbudgeterhebung 1991/92 für eine zukünftige Ernährungsberichterstattung <i>Christine Küster</i>	140

III. ERWARTUNGEN AN EINE ZUKUNFTSFÄHIGE ERNÄHRUNGSBERICHTERSTATTUNG AUS NUTZERSICHT

Zukunftsfähige Ernährungsberichterstattung aus der Sicht des Bundeslandes Sachsen <i>Reinhild Benterbusch</i>	153
Ernährungsberichterstattung aus der Perspektive der Gemeinden <i>Alex Füller</i>	159

Anforderungen der Ernährungsberatung an ein Berichterstattungskonzept <i>Ingrid-Ute Leonhäuser</i>	170
Zukunftsorientierte Ernährungsberichterstattung aus Sicht der Verbraucherverbände <i>Heiko Steffens und Angelika Michel-Drees</i>	176
Ernährungsberichterstattung über »Essen außer Haus« und Trends bei Großverbrauchern <i>Hermann Frohn</i>	182
Ernährungsökonomie als Anwendungsfeld der Ernährungsberichterstattung <i>Rainer Kühl</i>	197
Ernährungsberichte aus Sicht der Haushalts- und Gesundheitsökonomik <i>Klaus Hesse</i>	210
Erwartungen der Ernährungsökologie an eine zukunftsfähige Ernährungsberichterstattung <i>Ingrid Hoffmann</i>	219
Autorinnen und Autoren	229

VORWORT

Dieser Band reflektiert die aktuelle Diskussion über Perspektiven einer zukunftsfähigen Ernährungsberichterstattung in der Bundesrepublik Deutschland. Im Kern dokumentiert er die Ergebnisse einer gleichnamigen Tagung, die im Oktober 1998 von der Arbeitsgemeinschaft für Ernährungsverhalten und dem Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen veranstaltet wurde.

Zusätzlich wurden einige ergänzende Beiträge aufgenommen, die sich vor allem theoretisch-konzeptionell mit der Bedeutung von Berichterstattung befassen. Damit wird gleichzeitig eine Brücke zu dem hierzulande noch wenig beachteten Thema »Public Health Nutrition« geschlagen, mit dem sich die Arbeitsgruppe Public Health des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung seit geraumer Zeit beschäftigt: In dem Konzept von Public Health Nutrition wird einer ausgebauten, modernen Ernährungsberichterstattung eine wichtige Rolle beigemessen, um geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungssituation der Bevölkerung entwickeln zu können.

Wir danken den Autorinnen und Autoren für ihre Mitarbeit und dem Bundesministerium für Gesundheit für Zuschüsse zu den Herstellungskosten dieser Publikation.

Barbara Maria Köhler
Ulrich Oltersdorf
Georg Papastefanou

AUTORINNEN UND AUTOREN

- Bardehle, Doris*, Privatdozentin, Dr. sc. med., Dezernatsleiterin für Gesundheitsberichterstattung am Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (LÖGD). Arbeitsgebiete: Gesundheitsindikatoren, Public Health.
- Barlösius, Eva*, Privatdozentin, Dr. phil., Heisenberg-Stipendiatin am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung in der Arbeitsgruppe Public Health. Arbeitsschwerpunkte: Ungleichheitssoziologie, Kultursociologie, theoretische und historische Soziologie.
- Benterbusch, Reinhild*, Dr. oec. troph., Referentin für Ernährung und Verbraucher im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Arbeitsgebiete u.a.: Grundsatzzangelegenheiten der Ernährung und des Verbraucherschutzes.
- Frohn, Hermann*, Dipl.-Volksw., Marktforschungsberater BVM (Berufsverband Deutscher Markt- und Sozialforscher). Ausbildung als Marktforscher bei infratest-Burke, München, Leiter der Marketingforschung der CMA (Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft) Bonn.
- Füller, Alex*, Dr. rer. pol., Leiter des Bereichs Gesundheitsförderung im Amt für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung der Stadt Heidelberg. Arbeitsgebiete: Gesundheitsförderung in der Kommune, Gesundheitsberichterstattung, Arbeit und Gesundheit.
- Gedrich, Kurt*, Dr. oec. troph., Akademischer Rat am Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Haushalts der Technischen Universität München, Freising-Weihenstephan. Arbeitsgebiete: Ernährungsökonomik und -epidemiologie mit Schwerpunkt Ist-Soll-Analysen der Ernährungssituation.
- Hesse, Klaus*, Dr. rer. pol., Professor am Institut für Ernährungswirtschaft und Verbraucherverhalten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Arbeitsgebiet: Haushaltsökonomik, Verbraucherverhalten, Familien- und Verbraucherpolitik.
- Hoffmann, Ingrid*, Dr. oec. troph., verantwortliche Wissenschaftlerin in der Arbeitsgruppe Ernährungsökologie am Institut für Ernährungswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen. Arbeitsschwerpunkte: Nachhaltige und präventive Aspekte der Ernährung, Nährstoffversorgung und Gesundheitsstatus, Ernährungs-epidemiologie.
- Karg, Georg*, Dr. oec. habil., Ph. D., Ordinarius am Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Haushalts der Technischen Universität München, Freising-Weihenstephan. Arbeitsgebiete: Ernährungsökonomik mit Schwerpunkt Ist-Soll-Analysen der Ernährungssituation im nationalen und internationalen Kontext.

- Köhler, Barbara Maria*, Ph. D., Dipl.-Chem., Wissenschaftlerin in der Arbeitsgruppe Public Health des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung. Arbeitsgebiete: Ernährungs- politik und Präventionspolitik, Arbeit und Gesundheit.
- Kühl, Rainer*, Dr., Professor für Betriebslehre der Ernährungswirtschaft im Institut für Land- wirtschaftliche Betriebslehre der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Arbeitsgebiete: Ökonomische Evaluationsverfahren im Nahrungs- und Gesundheitssystem, Marketing für Lebensmittel, Kooperations- und Vertragsforschung.
- Küster, Christine*, Dr. oec. troph., Hochschulassistentin am Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung, Justus-Liebig-Universität Gießen. Arbeitsschwer- punkte: Zeitbudgetforschung, Familienpolitik, Verbrauchsforschung, haushaltsnahe Dienstleistungen.
- Leonhäuser, Ingrid-Ute*, Dr. oec. troph., Professorin am Institut für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Arbeitsgebiete: Ernährungsberatung und Ver- braucherverhalten; Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Ernährungs- und Konsumenten- verhalten, Beratungsmethoden, Evaluation.
- Michel-Drees, Angelika*, Dipl.-Trophologin, Referentin für Ernährung und Lebensmittelrecht der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände (AgV).
- Münnich, Margot*, Dr. oec., Leiterin des Referats »Einkommens- und Verbrauchstichprobe« des Statistischen Bundesamts, Zweigstelle Berlin.
- Oberritter, Helmut*, Dr. rer. nat., Wissenschaftlicher Leiter (Mitglied der Geschäftsführung) der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).
- Oltersdorf, Ulrich*, Prof. Dr. oec. troph. habil., Direktor des Instituts für Ernährungsökonomie und -soziologie der Bundesforschungsanstalt für Ernährung, Karlsruhe. Arbeitsgebiete: Ernährungsverhalten, Ernährungs-epidemiologie, Ernährungsökologie, Public Health Nu- trition.
- Papastefanou, Georg*, Dr. phil., Dipl.-Soz., Leiter der Abteilung »Einkommen und Ver- brauch« des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA), Mannheim. Ar- beitsgebiete: Soziologie und Sozialpsychologie des Konsums, insbesondere Ernährung, soziale Differenzierung und sozialer Wandel.
- Steffens, Heiko*, Dr., Professor für Arbeitslehre des Haushalts an der Technischen Universität Berlin, Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände (AgV). Arbeitsge- biete: Verbraucherpolitik, Konsumökologie.
- Twardawa, Wolfgang*, Dipl.-Kaufmann, Division Manager Marketing der GfK Panel Services Consumer Research GmbH in Nürnberg.
- Zapf, Wolfgang*, Dr. phil., Professor für Soziologie an der Freien Universität Berlin, Direktor der Abteilung »Sozialstruktur und Sozialberichterstattung« im Forschungsschwerpunkt Sozialer Wandel, Institutionen und Vermittlungsprozesse des Wissenschaftszentrums Ber- lin für Sozialforschung. Arbeitsgebiete: Sozialer Wandel und Modernisierung, Sozialbe- richterstattung, Wohlfahrtsforschung.

Ebenfalls bei edition sigma – eine Auswahl

Barbara Maria Köhler, E. Feichtinger, E. Dowler, G. Winkler (eds.)
Public Health and Nutrition
 The Challenge
 1999 292 S. ISBN 3-89404-185-4 DM 44,00

Barbara Maria Köhler, Elfriede Feichtinger (Hg.)
 unter Mitarbeit von Olaf W. Reimann
Annotierte Bibliographie Armut und Ernährung
 1998 251 S. & Diskette ISBN 3-89404-178-1 DM 44,00

Barbara Maria Köhler, E. Feichtinger, E. Barlösius, E. Dowler (eds.)
Poverty and Food in Welfare Societies
 1997 385 S. ISBN 3-89404-166-8 DM 44,00

Eva Barlösius, Elfriede Feichtinger, Barbara Maria Köhler (Hg.)
Ernährung in der Armut
 Gesundheitliche, soziale und kulturelle Folgen in der BR Deutschland
 1995 330 S. ISBN 3-89404-149-8 DM 39,00

Rolf Rosenbrock, Hagen Kühn, Barbara Maria Köhler (Hg.)
Präventionspolitik
 Gesellschaftliche Strategien der Gesundheitssicherung
 1994 433 S. ISBN 3-89404-139-0 DM 42,00

Hagen Kühn
Healthismus
 Eine Analyse der Präventionspolitik und Gesundheitsförderung
 in den U.S.A.
 1993 448 S. ISBN 3-89404-122-6 DM 42,00

Doris Schaeffer, Martin Moers, Rolf Rosenbrock (Hg.)
Public Health und Pflege
 Zwei neue gesundheitswissenschaftliche Disziplinen
 1994 297 S. ISBN 3-89404-134-X DM 33,00

Dieter Borgers
Cholesterin: Das Scheitern eines Dogmas
 Die mangelnde Effizienz einer individualmedizinischen
 Präventionsstrategie
 1993 184 S. ISBN 3-89404-127-7 DM 27,80